

# Quintett rettet den SV Lemwerder

NWZ vom 2. September 2017

Es ist geschafft, es ist vollbracht: Nikos Gatsunis, Rainer Kaspuhl, Bärbel Carstensen, Ralf Bande und Andreas Jabs werden ab sofort als Vorstand den SV Lemwerder leiten.

Die Fusion des SV Lemwerder mit dem Lemwerder Turnverein (LTV) ist erst einmal vom Tisch. Und ein sehr großes Lob ging auf der außerordentlichen SVL-Mitgliederversammlung in der Begegnungsstätte Lemwerder dabei an den Notvorstand, der im März die Vereinsführung übernahm und in so kurzer Zeit so viel erreicht hat.

Ralf Bande und Tim Schneider suchten nach dem lange angekündigten Rücktritt von Olaf und Sabine Lekat zusammen mit einer kleinen Gruppe und der tatkräftigen Unterstützung von Insa Bornhus und Olav Görnert-Thy vom Landessportbund (LSB) nach möglichen Lösungen für den Verein. Eine davon war der Zusammenschluss mit dem LTV. „Viele schlaflose Nächte und Nackenschläge hat es in dieser Zeit gegeben. Aber letztendlich war die Erkenntnis unserer kleinen Arbeitsgruppe: Es muss mit dem SVL weiter gehen“, verkündete Ralf Bande den 68 Teilnehmern der Versammlung, von denen es dafür einen großen Applaus gab.

Die LSB-Berater begleiteten den Verein während dieser schweren Zeit. Die Sondierungsgespräche bezüglich einer Fusion mit dem LTV wurden schließlich auf Eis gelegt. Stattdessen wurden die Vereinsstrukturen verändert, so Insa Bornhus, die die Satzungsänderungen, denen auf der Versammlung fast allen zugestimmt wurde, zunächst einmal detailliert vorstellte. Sie sind auf der Homepage des Vereins einsehbar. Lediglich der Vorschlag, dass die Höhe der Beiträge und der Umlagen von der Mitgliederversammlung bestimmt werden sollte, wurde von den Anwesenden kritisch gesehen und eine eventuelle Änderung vertagt.

Im vollen Umfang zugestimmt wurde hingegen der Satzungsänderung, dass der Vorstand nicht wie bisher aus fünf zu besetzenden Posten besteht, sondern aus zwei bis fünf Mitgliedern. Das lasse mehr Spielraum, begründete Insa Bornhus. Der Paragraph 6 Absatz 1, bei dem es um den Erwerb einer Mitgliedschaft geht und bei dem Nichtmitglieder eine Versammlung erzwingen können, wurde gestrichen.

Und fünf Mitglieder waren es dann, die sich nach der neuen, noch nicht in Kraft getretenen Satzung der Wahl stellten – etwas, was gesetzlich möglich ist, wie Insa Bornhus erklärte. Nikos Gatsunis, Rainer Kaspuhl, Bärbel Carstensen, Ralf Bande und Andreas Jabs werden ab sofort als Vorstand den SVL leiten.



\*\*\*\*\*



# Drohendes Aus abgewendet

**DIE NORDDEUTSCHE vom 2. September 2017**

Am Donnerstagabend trafen sich die Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung in der Begegnungsstätte. An deren Ende stand fest: Das drohende Aus für den SVL ist abgewendet.

Jetzt ist klar: Die Sportler des SV Lemwerder können weitermachen. Eine zeitgemäße Satzung und moderne Strukturen mit klar abgegrenzten Aufgaben – das sind die Zutaten für ein Fortbestehen des Sportvereins Lemwerder (SVL).

Geladen hatte der Notvorstand aus Ralf Bande und Tim Schneider. Seit Monaten hatten sie sich mit einigen weiteren engagierten SVL-Mitgliedern intensiv bemüht, den Fortbestand des Vereins zu ermöglichen. Mit Unterstützung durch die in Aurich ansässige Vereinsberaterin Insa Bornhuse vom Landessportbund und Olav Görnert-Thy (Kreissportbund Aurich) wurden die bisherige Satzung und Strukturen kritisch hinterfragt und Alternativen für die Zukunft des Vereins erarbeitet. „Sie haben uns auf den richtigen Weg gebracht“, lobt Ralf Bande die Unterstützung aus Ostfriesland. Das Ergebnis waren unter anderem mehrere Satzungsänderungsvorschläge, die nun in der Mitgliederversammlung beraten und schließlich – bis auf eine Ausnahme – beschlossen wurden. Die Ausnahme betrifft die Änderung der Beitragsordnung. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden zunächst zurückgestellt. Gefolgt sind die rund 70 Versammlungsteilnehmer dagegen dem Vorschlag zur Größe der künftigen Vorstände. Nach der neuen Satzung gehören dem Vorstand künftig mindestens zwei und höchstens fünf Mitglieder an. Während die Aufgaben des Kassenswarts klar definiert bleiben, sollen die künftig gleichberechtigten Vorstandsmitglieder die anfallenden Aufgaben entsprechend ihrer Interessenschwerpunkte wahrnehmen.

## **Seit März in schwerer Krise**

„In der heutigen Zeit Leute zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren, ist nicht ganz einfach“, mussten Ralf Bande und seine Mitstreiter in den vergangenen Monaten feststellen. „Aber am Ende hat es geklappt.“ Mit der Wahl von Ralf Bande, Rainer Kaspuhl (Kassierer), Niko Gatsunis, Bärbel Carstensen sowie Andreas Jabs folgte die Mitgliederversammlung auch dem vorliegenden Personalvorschlag. Am Mittwoch will sich das neue Führungsteam des SVL zum ersten Mal treffen, die Zuständigkeiten absprechen und einen Arbeitsplan für den Zeitraum bis Ende des Jahres aufstellen. Auch dabei wollen sie sich zunächst vom Beratungsteam des Landessportbundes begleiten lassen. Eine erste Neuerung ist die Ausweitung der Öffnungszeiten der neu besetzten Vereinsgeschäftsstelle. Neben der bisherigen Öffnungszeit (donnerstags von 16 bis 18 Uhr) finden Mitglieder und Interessierte dort künftig auch dienstags von 9 bis 11 eine Ansprechpartnerin.

Der SVL steckte spätestens seit März in einer schweren Krise. Bei der Hauptversammlung fand sich niemand, der anstelle des ausscheidenden Olaf Lekat den Vorsitz übernehmen wollte. Die Versammlung setzte eine Verhandlungskommission ein, die die Bedingungen für eine Überführung aller SVL-Abteilungen in den Turnverein LTV ausloten sollte. Das Amtsgericht Oldenburg bestimmte Fußballabteilungsleiter Ralf Bande und Spielleiter Tim Schneider zum Notvorstand, die flugs mit der Suche nach einem Weg begannen, den Fortbestand des Vereins zu sichern. Seitdem verlor der SVL rund 30 von zuvor 930 Mitgliedern. Mit dem Neustart und neuen Angeboten will der SVL diesen Trend wieder umkehren.

---